

München, 22. 7. 19.

Betreff; Aufklärungskommandos

un/ 1.) Im Durchgangslager Lechfeld ist von der nächsten Zeitan mit dem regelmässigen Eintreffen stärkerer oder schwächerer Transporte von Heimkehrern zu rechnen.

2.) Die derzeitigen Verhältnisse im Lager Lechfeld scheinen an sich nicht § günstig zu sein. Die zurückkehrenden Kriegsgefangenen werden in 12 Kompagnien eingeteilt, bei denen der Arbeitsdienst von je 40 Stamm- Mannschaften geleistet werden soll. Diese Stamm- Mannschaften, ebenso die vielen Zivilarbeiter, die sich in dem jedermann zugänglichen Lager befinden, sollen unzuverlässig sein.

3.) Dem im Lager eingeteilten Wachkommando (von II./43) wird ein Aufklärungskommando zugeteilt. Hierzu werden die einschlägigen Kommandobehörden gebeten, nachstehende Leute, die an den Kursen des Gruppenkommandos beteiligt waren, abzustellen; die Abstellung dauert zunächst 4 Wochen und darf gleichzeitig als praktischer Redner- u. Agitationskurs betrachtet werden. Es wird weiterhin ersucht, jedem nachstehend bezeichneten Teilnehmer zu gestatten, einen von ihm als Hilfsdienst im praktischen Aufklärungsdienst (Verteilen von Flugblättern, kameradschaftl. Beeinflussung) als geeignet angesehenen Kameraden zur Einteilung vorzuschlagen. Die Vorgeschlagenen wären dann im allgemeinen als kommandiert einzuteilen. Bei der besonderen Bedeutung der Vorsorge für die Kriegsgefangenen, auch im Interesse der Reichswehr, muss die Notwendigkeit der Abstellung besonders betont werden.

Sollte für Schützenbrigade 21 die Abstellung zum "Aufklärungskommando" auf besondere Schwierigkeiten stossen, so kann die Zahl der hierfür eingesetzten in Anrechnung gebracht werden auf die mit Gru. Kdo. 4 I b/P 146 pers. verfügte Abstellung von 100 Mann.

Liste der Abstellungen.

- | | | |
|------|----------------------------|---|
| 1.) | Rudolf Beyschlag | Wehr-Rgt. München (als Leiter des Aufklärungsdienstes in Aussicht genommen). Das Wehr-Rgt. wird ersucht, Beyschlag die Zuteilung von bis zu 10 Mann aus dem Stande des Wehr-Rgts. nach seinem Vorschlag zu ermöglichen. |
| 2.) | Kan. Wunderlich | Aft.-Regt. 21, 5. Battr. |
| 3.) | Schütze Stritzki | bayer. Schützen-Regt. 1, 2. Komp. |
| 4.) | Unteroffz. Raab | bayer. Reichswehrbrigade 22, Stab. |
| 5.) | Jnf. Bosch | bayer. Schützenbrigade 21, Intendantur |
| 6.) | Gefr. Osterlein | bayer. Schützen-Regt. 1, M.G.K. |
| 7.) | Krftf. Müller | bayer. Kraftfahr-Komp. 21 |
| 8.) | Schütze Lorenz | 1. Schützen-Regt., Minenwerfer-Komp. |
| 9.) | Sgt. Gassner | Art. Regt. 21, 3. Battr. |
| 10.) | Pionier Gerl | Art. Flieger-Staffel 21, Schleissheim |
| 11.) | Luftsch. Bolle | Luftschiffer-Abtlg. 21 |
| 12.) | San. Sold. Frank, Lorenz | Sanitätskomp. 21 |
| 13.) | Schütze Wiedemann Josef | Schützen-Regt. Nr. 2, 2. Komp. |
| 14.) | " Thurm Johann | Minenwerfer-Ausb. Komp., Landshut |
| 15.) | G. Merkt | 2./Wehr-Regt. München |
| 16.) | Vizef. Stephainsky | Art. Flieger-Staffel 21, Schleissheim |
| 17.) | Jnf. Hitler Adolf | 2. Jnf. Regt., Abwicklungsstelle (I.A.K.) |
| 18.) | Krftf. Bittermann | Kraftf. Komp. 21 |
| 19.) | Gefr. Bernhard Lachenmaier | 1. bayer. Feld. Art. Regt., Abwicklungsst. I.A.K. |
| 20.) | Gefr. E. Heyer | Grend. Sturm-komp. 2. Batl. Hess. Thür. Wald. Freikorps |
| 21.) | Gefr. Klubsch | 3. Batl. Hess. Thür. Wald. Freikorps |
| 22.) | Gefr. Müller Kurt | " " " " " " |
| 23.) | Gefr. K. Wagner | " " " " " " 2. Grend. Sturm-Komp. |

Hierzu würden im Falle der Zustimmung der Kommandobehörden die von jedem der vorstehend bezeichneten als Hilfskräfte vorgeschlagenen Kameraden treten.

4.) a Naturalverpflegung erfolgt durch die abgestell-

Ic-X

te Komp. des 2. Batl. R.W. Inf. Regts. 43.

b.) Die zuständigen Geldgebühren sind durch die Stammtruppenteile dem kommandierten Aufklärungsmannschaften durch die Post zuzusenden.

5.) Genauere Einweisung des Kommandos erfolgt am Freitag, den 25. ds. Mts. 8 Uhr 30 Vorm. Museum, kleiner Saal, Promadestrasse 12, II. Stock. Die für die Kommandierung Bestimmten wollen hierzu beordert werden.

Abtransport (voraussichtlich Samstag, 26. ds. Mts.) wird nebst der weiteren Diensterteilung am 25. ds. Mts. mündlich und - für Übermittlung an die Truppenteile - schriftlich den Teilnehmern des praktischen Aufklärungskurses mitgeteilt werden.

6.) Zur Verfügung des Aufklärungskommandos sind nach Lager Lechfeld, Kommandantur bestellt zunächst 5000 Lindenu, was man wissen muss vom Bolschewismus, je 5000 Flugblätter 1, 2, 3 u. 4.

Ausserdem wird für jeden Kommandierten eine Handbibliothek (die wichtigsten Aufklärungsschriften) abgegeben.

Für das Gruppenkommando 4 :
Der Chef des Generalstabes .

W. Trager
Major .

Verteilung:

Gen. Kdo. I. A. K.

Schützenbrig. 21

R. W. Brig. 22

Lagerkommandantur Lechfeld

Wehr-Regt. München

Wach-Komp. II./43

für Verteilung an die Kommandierten.

für Verteilung an die Kommandierten.